

Stadt Lingen [Ems]
Fachdienst Tiefbau
Langschmidtsweg 19a

49808 Lingen (Ems)

Bericht – Nummer: 2026.070657
Bauvorhaben: Laxtener Brook
Hüsingener Hook- Honigweg
Franziskeweg - Honigweg
Honigweg – Brümmersweg
Poggenborg – Brümmersweg

Hier: Deklarationsanalyse / Asphalt

Entnahme: vom 14.07.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend erhalten Sie folgende Unterlagen/Angaben, wie telefonisch/persönlich
besprochen:

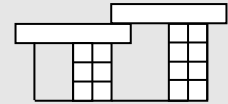
- **Geologische Kurzbeurteilung und Empfehlung**
- **Deklarationsanalysen**

Wir bitten um Kenntnisnahme.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Architektur- & Sachverständigenbüro
Biekötter Architekten GbR
Zertifizierte freie Bau- & Bodensachverständige
VFB - AKNW - VFA
T: 05451-74823 F: 05451-17818
biekoetter.com - info@biekoetter.com

Anlagen



Biekötter Architekten GbR

Architektur- & Sachverständigenbüro



Zertifizierte freie Bau- und
Bodensachverständige

Gesellschafter
Tobias Biekötter

AKNW 15384
VFB 1943
VFA 43079

Postanschrift
Osningstraße 25
49477 Ibbenbüren

Kommunikation
T: (05451) 74823
F: (05451) 17818

Internet
info@biekoetter.com
biekoetter.com

31.07.2026 / Bie.-Be

S:\Bodenuntersuchungen\Bodenuntersuchungen\Stadt Lingen\2026070657
Deklarationsanalysen Bohrkern Laxtener Brook-Hinter KVP Brümmers Kamp
bis Abzweig Honigweg in Lingen\2026.070657.Docx

Architektur und Planung

Planung
Beratung
Bauleitung
Koordination

Sachverständigengutachten

Bauphysik
Wertermittlungen
Bauschadensgutachten

Bodenmechanik

Erdbau
Grundbau
Bodenanalysen
Baugrundgutachten

Gebäudeunterhaltung

Hausverwaltung
Facility - Management

Umsatzsteuer Id.- Nr.

327-5844-1644

Kontoverbindung

Kreissparkasse Steinfurt
BIC WELADED1STF
IBAN DE79 4035 1060 0000 0121 12

VR Bank Kreis Steinfurt eG
BIC GENODEM11BB
IBAN DE71 4036 1906 0007 3605 00



Kurzbeurteilung und Empfehlung

Bericht: 2026.070657

Datum: 31.07.2026

Baustelle / Adresse: „Laxtener Brook“,
ca. 30 m hinter „Hüsinger Hook“; Fa.-Ri. „Honigweg“
ca. 150 m vor „Franziskaweg“; Fa.-Ri. „Honigweg“
ca. 50 m hinter „Honigweg“; Fa.-Ri. „KVP Brümmers Weg“
ca. 30 m hinter „Poggenborg“; Fa.-Ri. „KVP Brümmers Weg“

Entnahme: am 14.07.2026

Auftrag: durch die
Stadt Lingen – FD Tiefbau,
Langschmidtsweg 19a, Lingen

Deklarationsanalyse: PAK / Phenol - Index / Asbest gemäß VDI

Veranlassung:

Die Stadt Lingen - Tiefbau, Langschmidtsweg 19a, 49808 Lingen planen den Bau - die teilweise Neugestaltung an der „**Laxtener Brook**“ in Lingen.

Unsere Gesellschaft (Abt. Labor) wurde durch die Stadt Lingen - Tiefbau, Langschmidtsweg 19 a, 49808 Lingen beauftragt, dass am Laxtener Brook zu gewinnende Material folgender Untersuchungen zuzuführen.

Entnahme:



Asphaltborkern

Untersuchungsdurchführung Untergrundverhältnisse

Laxtener Brook in Lingen

Zur Erkundung des vorhandenen Straßenaufbau und der Bodenverhältnisse wurden durch unsere Gesellschaft (Abteilung Labor) am 14.07.2026 vier Bohrkerne – Laxtener Brook (siehe Plan), durch die gebundene Asphaltdecke durchgeführt.



Bohrkerne

Bohrkern	Bereich	Tiefe ~	Ergebnis	AVV Erlass
BK 1	ca. 30 m hinter „Hüsinger Hook“; Fa.-Ri. „Honigweg“	0,00 – 0,25 m uFOK	VK-A < 25 mg/kg Kein Asbest	17 03 02
BK 2	ca. 150 m vor „Franziskaweg“; Fa.-Ri. „Honigweg“	0,00 – 0,20 m uFOK	VK-A < 25 mg/kg Kein Asbest	17 03 02
BK 3	ca. 50 m hinter „Honigweg“; Fa.-Ri. „KVP Brümmers Weg“	0,00 – 0,185 m uFOK	VK-A < 25 mg/kg Kein Asbest	17 03 02
BK 4	ca. 30 m hinter „Poggenborg“; Fa.-Ri. „KVP Brümmers Weg“	0,00 – 0,16 m uFOK	VK-A < 25 mg/kg Kein Asbest	17 03 02

Erlass "Abgrenzung von Bodenmaterial und Bauschutt mit und ohne schädlichen Verunreinigungen nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) vom 10.09.2010, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz (Bauschutt) in Verbindung mit Handreichung Qualifizierter Umgang mit mineralischen Abfällen und Ausbaustoffen im Straßenbau, Fassung 11/2020, Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr.

Inhaltsverzeichnis

Deklarationsanalyse

1.0	PAK / Phenol - Index
2.0	Asbest gemäß VDI 3866
3.0	Schlusswort
4.0	Anlagen
	Probenahmeprotokolle / Fotos
	Untersuchungsergebnisse Dr. Weßling Laboratorien GmbH - Altenberge

PAK / Phenol-Index:	CAL26-059308-1	2026.070657-1 - MP 1	26-094877-01
		2026.070657-2 - MP 2	26-094877-02
		2026.070657-3 - MP 3	26-094877-03
		2026.070657-4 - MP 4	26-094877-04



1.00 Deklarationsanalyse PAK - Phenol – Index Untersuchung

Zu einer ersten Orientierung wird z.T. in der Praxis, insbesondere bei Straßenaufbruch aus der Deckschicht ein Schnelltest durchgeführt, z.B. mit dem Lacksprühverfahren. Dazu wird handelsüblich weißer Autosprühlack auf Lösemittelbasis (oder ein sog. PAK Marker) auf die Bruchkante des teer- / pechhaltigen Straßenaufbruches aufgesprüht. Verfärbt sich dieser gelb oder beige, ist dies ein **Hinweis** darauf, dass der Straßenaufbruch Teer **enthält**. Tritt **keine Verfärbung** auf, so kann jedoch **nicht** davon ausgegangen werden, dass der Straßenaufbruch **teerfrei** ist.

"Grundsätzlich ist das Schnelltestverfahren **nicht** für die verbindliche Zuordnung von Straßenaufbruch in teer- pechhaltiges oder teer-/pechfreies Material geeignet, weil die Nachweisgrenzen zwischen 20 und 50 mg/kg PAK liegen.

Die Überprüfung des vorgegeben Grenzwertes von 25 mg/kg PAK ist mit **diesem Verfahren nicht belastbar zu gewährleisten**. Eine Quantitative Bestimmung des PAK - Gehaltes ist nur durch eine Laboranalyse möglich".

Teer-/ Pechtypische Anteile

Auf Basis von chemischen Analysen der PAK_{n,EPA} - Konzentration ist eine Zuordnung von Schwarzdecken bzw. Straßenaufbruchmaterial in die Verwertungsklassen der RuVA - StB 01 (Fassung 2005 - Richtlinie für die umweltverträgliche Verwertung von Ausbaustoffen mit teer- / pechtypischen Bestandteilen sowie für die Verwertung von Ausbauasphalt im Straßenbau) möglich. Die genauen Ausführungen zu den Verwertungsklassen A, B und C der RuVA - StB 01 und zu den grundsätzlichen Verwertungsverfahren sowie Einbaubedingungen und Einbaubeschränkungen sind diese Richtlinie und den darin aufgeführten Merkblätter zu entnehmen und werden nachfolgend gekürzt dargestellt.

Die Verwertungsklasse **A** umfasst Ausbaustoffe mit weniger **als < 25 mg/ kg PAK_{n,EPA}** im Feststoffgehalt. Diese gelten als **nicht teerbelastet**, werden als Ausbauasphalt bezeichnet und sollten möglichst hochwertig als Zugabematerial für Heißmischgut genutzt werden.

Die Verwertungsklasse **B und C** beschreiben Straßenbaustoffe mit PAK Gehalten **> 25 mg/kg** und einem Phenolindex $\leq 0,1$ mg/l (B) bzw. $> 0,1$ mg/l (C) im Eluat als Ausbaustoff mit teer- pechtypischen Substanzen.

Dieser Ausbaustoff kann nur im "Kaltmischverfahren mit Bindemittel" verwertet werden.

Schichten mit teer- pechtypischen Bestandteilen der Verwertungsklassen B und C sind bei Aufbrucharbeiten im Rahmen der technischen Möglichkeiten sorgsam von Ausbauasphalt der Verwertungsklasse A zu trennen. Eine Verwertung von Straßenaufbaustoffen der Verwertungsklasse B und C ist nach der erfolgten Kaltverarbeitung mit Bindemittel ausschließlich unter wasserdurchlässigen Schichten bei einem Abstand zum Grundwasser ≥ 1 m möglich, jedoch in keinem Fall in:

- Wasserschutzgebieten und Trinkwasserschutzgebieten
- Heilquellenschutzgebieten
- Gebieten mit häufigen Überschwemmungen
- usw.



Anmerkung:

Schichten, welche bei einem Ausbau den Verwertungsklassen B und C zu zuordnen wären, können grundsätzlich in ungestörter Form in der Straßenbefestigung verbleiben und überbaut werden.

Ergänzend zur RuVa - STB 01 (Ausgabe 2001, Fassung 2005) sind folgende Erlassen, bei der Verwertung / Entsorgung von Schwarzmaterial zu beachten:

Aktuelle Rechts- und Regelgrundlagen (Stand 2026):

- **Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV)** vom 09.07.2021, in Kraft seit 01.08.2023, zuletzt geändert durch Verordnung vom 13.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 186).
- **Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)**, insbesondere § 7 (Grundpflichten der Kreislaufwirtschaft) und § 8 (Rangfolge der Abfallbewirtschaftung), als Grundlage für die schadlose Verwertung mineralischer Abfälle.
- **Landesamt für Natur, Umwelt und Klima Nordrhein-Westfalen (LANUK NRW): Arbeitsblatt 47 „Teerhaltiger Straßenaufbruch“** (aktuelle Fassung 2025). Das Arbeitsblatt berücksichtigt bereits die Ersatzbaustoffverordnung und stellt klar, dass teer-/pechhaltige Straßenausbaustoffe grundsätzlich nicht als Ersatzbaustoffe nach der ErsatzbaustoffV verwendet werden können.
- **LAGA – FAQ zur Ersatzbaustoffverordnung (Version 3, Stand 13.05.2025)** als bundesweit abgestimmte Auslegungshilfe zur Anwendung der Ersatzbaustoffverordnung.

und

- **Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV)** vom 09.07.2021 (BGBl. I S. 2598), in Kraft seit 01.08.2023.
- **Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)** in der jeweils geltenden Fassung.
- **Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV): Qualifizierter Umgang mit mineralischen Abfällen und Ausbaustoffen im Straßenbau, Fassung Februar 2025.** Diese Handreichung ersetzt die Kurzfassung von 2014 und wurde an die Ersatzbaustoffverordnung angepasst.
- **NGS – Niedersächsische Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH: Merkblatt zur Entsorgung von teer- und asbesthaltigem Straßenaufbruch, Stand 01/2025.** Dieses Merkblatt ersetzt das Merkblatt „Straßenaufbruch“ (Stand 10/2012).
- **Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz: Erlass „Zuordnung von Abfallschlüsseln zu Straßenausbaustoffen (Straßenaufbruch) nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)“** (weiterhin maßgeblich; abrufbar über die NGS-Entscheidungshilfen).
- **Niedersächsisches Ministerium für Umwelt: Erlass „Anforderungen an die Entsorgung von mineralischen Abfällen im Straßenbau“** mit Verweis auf die aktuelle NLStBV-Handreichung.



Verwendbarkeit des Straßenaufbruchs

Die aus dem Straßenaufbruch gewonnenen Proben – MP 1 bis MP 4 – Laxtener Hook in Lingen - siehe Foto-Plan / wurden zur Mischproben 1 – 4 zusammengefasst und im chemischen Labor hinsichtlich ihrer Gehalte an Polycyclischen Aromatischen Kohlenwasserstoffe [PAK] in der Originalsubstanz untersucht.

Die Ergebnisse der chemischen Analysen sind dem Prüfbericht CAL 26-059308-1 vom 31.07.2026 der ALS Germany GmbH - Altenberge zu entnehmen.
Der Prüfbericht ist als Anlage dem Gutachten beigelegt.

Folgende Analyseergebnisse liegen vor:

Zusammensetzung und Analyseergebnisse der Bohrkerne: ALS Germany GmbH - Altenberge CAL26-059308-1

Probe	Entnahme Bereich	PAK - Gehalt [mg/kg]	Phenolindex im Eluat [mg/l]	RuVA-StB 01 Verwertungs-klasse	RuVA-StB 01 Verwertungs-verfahren	AVV
MP 1 26-094877-01	Siehe Foto/ Skizze BK 1	2,7	<0,01	VK-A < 25 mg/kg	4.1	17 03 02

Verwertungsklasse A: Ausbaumasphalt
Verwertungsklasse B + C: Ausbaustoffe mit teer- pechtypischen Bestandteilen
Verwertungsverfahren 4.1: Heißmischverfahren
Verwertungsverfahren 4.2: Kaltmischverfahren mit Bindemittel
Verwertungsverfahren 4.3: Kaltmischverfahren ohne Bindemittel

Probe	Entnahme Bereich	PAK - Gehalt [mg/kg]	Phenolindex im Eluat [mg/l]	RuVA-StB 01 Verwertungs-klasse	RuVA-StB 01 Verwertungs-verfahren	AVV
MP 2 26-094877-02	Siehe Foto/ Skizze BK 2	4,6	<0,01	VK-A < 25 mg/kg	4.1	17 03 02

Verwertungsklasse A: Ausbaumasphalt
Verwertungsklasse B + C: Ausbaustoffe mit teer- pechtypischen Bestandteilen
Verwertungsverfahren 4.1: Heißmischverfahren
Verwertungsverfahren 4.2: Kaltmischverfahren mit Bindemittel
Verwertungsverfahren 4.3: Kaltmischverfahren ohne Bindemittel



Probe	Entnahme Bereich	PAK - Gehalt [mg/kg]	Phenolindex im Eluat [mg/l]	RuVA-StB 01 Verwertungs-klasse	RuVA-StB 01 Verwertungs-verfahren	AVV
MP 3 26-094877-03	Siehe Foto/ Skizze BK 3	4,3	<0,01	VK-A < 25 mg/kg	4.1	17 03 02

Verwertungsklasse A: **Ausbauasphalt**
Verwertungsklasse B + C: Ausbaustoffe mit teer- pechtypischen Bestandteilen
Verwertungsverfahren 4.1: **Heißmischverfahren**
Verwertungsverfahren 4.2: Kaltmischverfahren mit Bindemittel
Verwertungsverfahren 4.3: Kaltmischverfahren ohne Bindemittel

Probe	Entnahme Bereich	PAK - Gehalt [mg/kg]	Phenolindex im Eluat [mg/l]	RuVA-StB 01 Verwertungs-klasse	RuVA-StB 01 Verwertungs-verfahren	AVV
MP 4 26-094877-04	Siehe Foto/ Skizze BK 4	1,9	<0,01	VK-A < 25 mg/kg	4.1	17 03 02

Verwertungsklasse A: **Ausbauasphalt**
Verwertungsklasse B + C: Ausbaustoffe mit teer- pechtypischen Bestandteilen
Verwertungsverfahren 4.1: **Heißmischverfahren**
Verwertungsverfahren 4.2: Kaltmischverfahren mit Bindemittel
Verwertungsverfahren 4.3: Kaltmischverfahren ohne Bindemittel

Ergebnis:

Der im Rahmen der **Proben 1 bis 4** anfallende Straßenaufbruchs aus dem Asphalt, ist auf Grundlage der vorliegenden Untersuchungsergebnisse gemäß Tabelle 1 der RuVA-StB 01 mit einem PAK - Gehalt **< 25 mg/kg**, diese gelten als **nicht teerbelastet** und werden als Ausbauasphalt bezeichnet.

Diese Materialien werden als Ausbauasphalt bezeichnet und sollten möglichst hochwertig als Zugabematerial für Heißmischgut genutzt werden.



2.00 Untersuchungsumfang / Asbestuntersuchung

Untersuchungsumfang / Asbestuntersuchung gemäß VDI3866

Asbestuntersuchung als Pulveruntersuchung
Probenahme

Probe Nr.	Bezeichnung Entnahme / Lage	Grund der Probenahme	Material	Tiefe:
P 1 26-094877-01	BK 1	Asbestuntersuchung	Asphalt	Siehe Foto

Probe Nr.	Bezeichnung Entnahme / Lage	Grund der Probenahme	Material	Tiefe:
P 2 26-094877-02	BK 2	Asbestuntersuchung	Asphalt	Siehe Foto

Probe Nr.	Bezeichnung Entnahme / Lage	Grund der Probenahme	Material	Tiefe:
P 3 26-094877-03	BK 3	Asbestuntersuchung	Asphalt	Siehe Foto

Probe Nr.	Bezeichnung Entnahme / Lage	Grund der Probenahme	Material	Tiefe:
P 4 26-094877-04	BK 4	Asbestuntersuchung	Asphalt	Siehe Foto



Chemische Analytik und Bewertung der Ergebnisse

Gemäß Deklarationsanalyse – ALS Germany GmbH – Laboratory Services / Altenberge
Bericht CAL26-059308-1
"Auszug"

Probe Nr.	Bezeichnung Entnahme / Lage	Asbestuntersuchung gemäß VDI	Bemerkung
26-094877-01	BK 1	-/-	Kein Asbest nachgewiesen

Probe Nr.	Bezeichnung Entnahme / Lage	Asbestuntersuchung gemäß VDI	Bemerkung
26-094877-02	BK 2	-/-	Kein Asbest nachgewiesen

Probe Nr.	Bezeichnung Entnahme / Lage	Asbestuntersuchung gemäß VDI	Bemerkung
26-094877-03	BK 3	-/-	Kein Asbest nachgewiesen

Probe Nr.	Bezeichnung Entnahme / Lage	Asbestuntersuchung gemäß VDI	Bemerkung
26-094877-04	BK 4	-/-	Kein Asbest nachgewiesen

In der Proben BK 1 – BK 4 – Laxtener Brook in Lingen - wurde **kein Asbest** nachgewiesen, dies wurde durch das Partnerlabor ALS Germany GmbH - Altenberge analysiert und im Bodenlabor gutachterlich deklariert.

- Siehe auch Bericht im Anhang des Partnerlabors ALS Germany - Altenberge



3.0 Schlusswort

Sollten sich hinsichtlich der vorliegenden Bearbeitungsunterlagen und der zur Betrachtung zu Grund gelegten Angaben - Änderungen ergeben, ist der Verfasser sofort zu informieren.

Falls sich Fragen ergeben, die im vorliegenden Bericht nicht oder nur abweichend erörtert wurden, ist der Verfasser zu einer ergänzenden Stellungnahme aufzufordern.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Für Rückfragen oder weitere Beratungen, stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Anlage

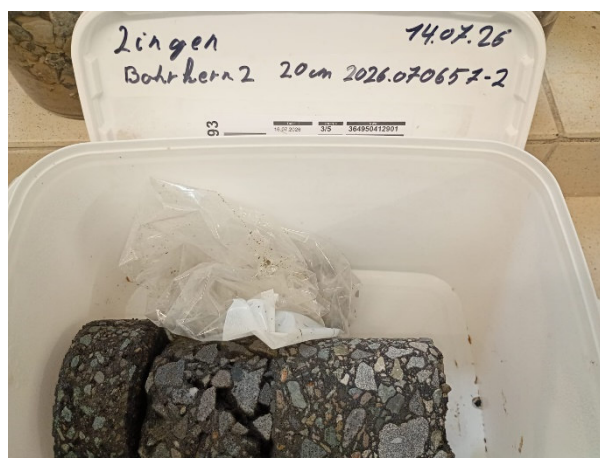
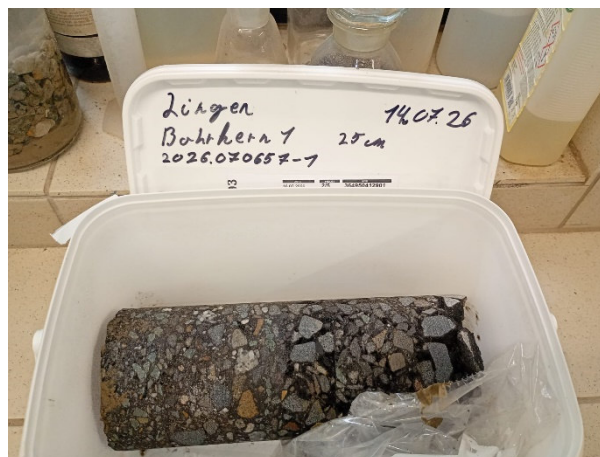
Fotos / Verbringung der Proben zum Labor / Probenahmeprotokolle

Analyse ALS Germany GmbH
Fotos / Einsatz





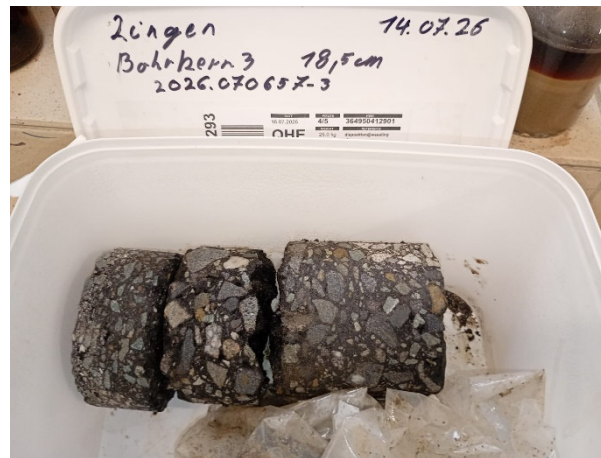
Fotos / Verbringung der Proben zum Labor am 14.07.2025





2026.070657
Stadt Lingen – Laxtener Hook in Lingen

14





Probenahmeprotokoll Feststoff in Anlehnung an die PN 98

Probenbezeichnung P 1		Ort: Lingen / Datum: 14.07.2026 Projektnummer: 2026.070657-1			
Auftraggeber: Biekötter Architekten GbR		Stadt Lingen			
E-Mail: info@biekoetter.com					
Probennahmenstelle: Projekt: Laxtener Brook / Siehe Plan		Projekt: Projekt: Laxtener Brook / Siehe Plan			
Station / km:		BK 1 / ~25 cm			
Tiefe uFOK / uGOK [m]:		0,00 – 0,25 m uFOK			
Probenehmer		Biekötter			
Entnahmedatum		14.07.2026			
Uhrzeit		10.20 – 11.20 Uhr			
Art des Feststoffes:		Asphalt			
Herkunft:		Geplanter Straßenaufbruch			
Vermutete Schadstoffe / Anlass der Probenahme:		PAK / Phenolindex / Asbest gemäß VDI 3866			
Art der Lagerung:		In Situ			
Lagerungsdauer:		-/-			
Einflüsse auf den Abfall	-/-	Wetter:	trocken		
Abfallmenge:	~ m³	Farbe	dunkel	Geruch	
Beschreibung des Abfalls Während der der Probenahme:					
Festigkeit, Homogenität, Konsistenz, Korngröße, Feuchtigkeit etc.		Homogen / körnig			
Durchführung der Probenahme:		Probenahme mittels Kelle / Schappe / Probenahmeschaufel / Baggerschurf / Rammkernsondierung			
Probenahmeverfahren:		Entnahme v. Einzelproben - Mischprobenherstellung			
Anzahl der Einzelproben:		16	Mischproben	4	Sammelproben -/-
		16 Einzelproben = 1 Haufwerk "durchmischt" / 4 Sektoren = 1 Laborprobe			
Probentransport / -lagerung		dunkel			
Vor - Ort - Untersuchung:		-/-			
Menge / Abgefüllt Gebinde:		PE-Eimer 1 PE-Becher -/-		Braunglas -/ Sonstiges Methanol Stck	
Untersuchungsstelle Labor / Überführung:		ALS Germany GmbH - Altenberge / per Kurier			
Anzahl der Laborproben:		Stck 1			
Vergleichsproben:		Ja -/-		Nein X	
Beobachtungen / Bemerkungen:		-/-			
Lageskizze:		Ja X		Nein -/-	
Fotodokumentation:		Ja X		Nein -/-	
Hinweise an das Labor:		PAK / Phenolindex / Asbest gemäß VDI 3866			

14.07.2026

Datum / Unterschrift





Probenahmeprotokoll Feststoff in Anlehnung an die PN 98

Probenbezeichnung P 2		Ort: Lingen / Datum: 14.07.2026 Projektnummer: 2026.070657-2	
Auftraggeber: Biekötter Architekten GbR		Stadt Lingen	
E-Mail: info@biekoetter.com			
Probennahmenstelle: Projekt: Laxtener Brook / Siehe Plan		Projekt: Projekt: Laxtener Brook / Siehe Plan	
Station / km:		BK 2 / ~20 cm	
Tiefe uFOK / uGOK [m]:		0,00 – 0,20 m uFOK	
Probenehmer		Biekötter	
Entnahmedatum		14.07.2026	
Uhrzeit		10.20 – 11.20 Uhr	
Art des Feststoffes:		Asphalt	
Herkunft:		Geplanter Straßenaufbruch	
Vermutete Schadstoffe / Anlass der Probenahme:		PAK / Phenolindex / Asbest gemäß VDI 3866	
Art der Lagerung:		In Situ	
Lagerungsdauer:		-/-	
Einflüsse auf den Abfall	-/-	Wetter:	trocken
Abfallmenge:	~ m³	Farbe	dunkel
Beschreibung des Abfalls Während der der Probenahme:		Geruch	
Festigkeit, Homogenität, Konsistenz, Korngröße, Feuchtigkeit etc.		Homogen / körnig	
Durchführung der Probenahme:		Probenahme mittels Kelle / Schappe / Probenahmeschaufel / Baggerschurf / Rammkernsondierung	
Probenahmeverfahren:		Entnahme v. Einzelproben - Mischprobenherstellung	
Anzahl der Einzelproben:	16	Mischproben	4
		Sammelproben	-/-
		16 Einzelproben = 1 Haufwerk "durchmischt" / 4 Sektoren = 1 Laborprobe	
Probentransport / -lagerung		dunkel	
Vor - Ort - Untersuchung:		-/-	
Menge / Abgefüllt Gebinde:		PE-Eimer 1 PE-Becher -/-	Braunglas -/ Sonstiges Methanol Stck
Untersuchungsstelle Labor / Überführung:		ALS Germany GmbH - Altenberge / per Kurier	
Anzahl der Laborproben:		Stck 1	
Vergleichsproben:		Ja -/-	Nein X
Beobachtungen / Bemerkungen:		-/-	
Lageskizze:		Ja X	Nein -/-
Fotodokumentation:		Ja X	Nein -/-
Hinweise an das Labor:		PAK / Phenolindex / Asbest gemäß VDI 3866	

14.07.2026

Datum / Unterschrift





Probenahmeprotokoll Feststoff in Anlehnung an die PN 98

Probenbezeichnung P 3		Ort: Lingen / Datum: 14.07.2026 Projektnummer: 2026.070657-3	
Auftraggeber: Biekötter Architekten GbR		Stadt Lingen	
E-Mail: info@biekoetter.com			
Probennahmenstelle: Projekt: Laxtener Brook / Siehe Plan		Projekt: Projekt: Laxtener Brook / Siehe Plan	
Station / km:		BK 3 / ~18,5 cm	
Tiefe uFOK / uGOK [m]:		0,00 – 0,185 m uFOK	
Probenehmer		Biekötter	
Entnahmedatum		14.07.2026	
Uhrzeit		10.20 – 11.20 Uhr	
Art des Feststoffes:		Asphalt	
Herkunft:		Geplanter Straßenaufbruch	
Vermutete Schadstoffe / Anlass der Probenahme:		PAK / Phenolindex / Asbest gemäß VDI 3866	
Art der Lagerung:		In Situ	
Lagerungsdauer:		-/-	
Einflüsse auf den Abfall	-/-	Wetter:	trocken
Abfallmenge:	~ m³	Farbe	dunkel
		Geruch	
Beschreibung des Abfalls Während der der Probenahme:			
Festigkeit, Homogenität, Konsistenz, Korngröße, Feuchtigkeit etc.		Homogen / körnig	
Durchführung der Probenahme:		Probenahme mittels Kelle / Schappe / Probenahmeschaufel / Baggerschurf / Rammkernsondierung	
Probenahmeverfahren:		Entnahme v. Einzelproben - Mischprobenherstellung	
Anzahl der Einzelproben:	16	Mischproben	4
		Sammelproben	-/-
		16 Einzelproben = 1 Haufwerk "durchmischt" / 4 Sektoren = 1 Laborprobe	
Probentransport / -lagerung		dunkel	
Vor - Ort - Untersuchung:		-/-	
Menge / Abgefüllt Gebinde:		PE-Eimer 1 PE-Becher -/- Braunglas -/- Sonstiges Methanol Stck	
Untersuchungsstelle Labor / Überführung:		ALS Germany GmbH - Altenberge / per Kurier	
Anzahl der Laborproben:		Stck 1	
Vergleichsproben:		Ja -/- Nein X	
Beobachtungen / Bemerkungen:		-/-	
Lageskizze:		Ja X Nein -/-	
Fotodokumentation:		Ja X Nein -/-	
Hinweise an das Labor:		PAK / Phenolindex / Asbest gemäß VDI 3866	

14.07.2026

Datum / Unterschrift





Probenahmeprotokoll Feststoff in Anlehnung an die PN 98

Probenbezeichnung P 4		Ort: Lingen / Datum: 14.07.2026 Projektnummer: 2026.070657-4	
Auftraggeber: Biekötter Architekten GbR		Stadt Lingen	
E-Mail: info@biekoetter.com			
Probennahmenstelle: Projekt: Laxtener Brook / Siehe Plan		Projekt: Laxtener Brook / Siehe Plan	
Station / km:		BK 4 / ~16 cm	
Tiefe uFOK / uGOK [m]:		0,00 – 0,16 m uFOK	
Probenehmer		Biekötter	
Entnahmedatum		14.07.2026	
Uhrzeit		10.20 – 11.20 Uhr	
Art des Feststoffes:		Asphalt	
Herkunft:		Geplanter Straßenaufbruch	
Vermutete Schadstoffe / Anlass der Probenahme:		PAK / Phenolindex / Asbest gemäß VDI 3866	
Art der Lagerung:		In Situ	
Lagerungsdauer:		-/-	
Einflüsse auf den Abfall	-/-	Wetter:	trocken
Abfallmenge:	~ m³	Farbe	dunkel
Beschreibung des Abfalls Während der der Probenahme:		Geruch	
Festigkeit, Homogenität, Konsistenz, Korngröße, Feuchtigkeit etc.		Homogen / körnig	
Durchführung der Probenahme:		Probenahme mittels Kelle / Schappe / Probenahmeschaufel / Baggerschurf / Rammkernsondierung	
Probenahmeverfahren:		Entnahme v. Einzelproben - Mischprobenherstellung	
Anzahl der Einzelproben:	16	Mischproben	4
		Sammelproben	-/-
		16 Einzelproben = 1 Haufwerk "durchmischt" / 4 Sektoren = 1 Laborprobe	
Probentransport / -lagerung		dunkel	
Vor - Ort - Untersuchung:		-/-	
Menge / Abgefüllt Gebinde:		PE-Eimer 1 PE-Becher -/-	Braunglas -/ Sonstiges Methanol Stck
Untersuchungsstelle Labor / Überführung:		ALS Germany GmbH - Altenberge / per Kurier	
Anzahl der Laborproben:		Stck 1	
Vergleichsproben:		Ja -/-	Nein X
Beobachtungen / Bemerkungen:		-/-	
Lageskizze:		Ja X	Nein -/-
Fotodokumentation:		Ja X	Nein -/-
Hinweise an das Labor:		PAK / Phenolindex / Asbest gemäß VDI 3866	

14.07.2026

Datum / Unterschrift





ALS Germany GmbH
Laboratory Services
Oststr. 5 · 48341 Altenberge
www.alsglobal.com/GERMANY

ALS Germany GmbH, Oststr. 5, 48341 Altenberge

Biekötter Architekten GbR
Architektur- und Sachverständigenbüro
Herr Tobias Biekötter
Osningstraße 25
49477 Ibbenbüren

Geschäftsfeld: Umwelt
Ansprechpartner: H.-P. Janett
Durchwahl: +49 2505 89 154
E-Mail: heinz-peter.janett@ALSGlobal.com

Prüfbericht

Prüfbericht Nr.: CAL26-059308-1

Datum: 31.07.2026

Auftrag Nr.: CAL-16356-26

Auftrag: Projektnr.: 2026.070657
Stadt Lingen
Laxtener Brook

Heinz-Peter Janett
Abteilungsleiter Umwelt
Diplom-Biologe



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der ALS Germany GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:
Zdenek Jiráč,
Thomas Symura
HRB 1953 AG Steinfurt



ALS Germany GmbH
Laboratory Services
Oststr. 5 · 48341 Altenberge
www.alsglobal.com/GERMANY

Probeninformation

Probe Nr.	26-094877-01
Bezeichnung	P 1
Probenart	Asphalt
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	Eimer
Eingangsdatum	17.07.2026
Untersuchungsbeginn	17.07.2026
Untersuchungsende	30.07.2026

Probenvorbereitung

	26-094877-01	Einheit	Bezug	Methode	aS
Zerkleinerung	17.07.2026		OS	DIN 19747 (2009-07)	^A OP
Heißveraschung (400°C)	27.07.2026		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	^A BO
Siebung 100 µm	29.07.2026		OS	BIA 7487/TRGS 517 (2003-10)	^A BO

Physikalisch-chemische Untersuchung

	26-094877-01	Einheit	Bezug	Methode	aS
Trockensubstanz	98,1	Gew%	OS	DIN EN 15934 (2012-11) ^A	^A OP
Wassergehalt (105°C)	1,9	Gew%	OS	DIN EN 15934 (2012-11) ^A	^A OP



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der ALS Germany GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:
Zdenek Jirák,
Thomas Symura
HRB 1953 AG Steinfurt



ALS Germany GmbH
Laboratory Services
Oststr. 5 · 48341 Altenberge
www.alsglobal.com/GERMANY

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

	26-094877-01	Einheit	Bezug	Methode	aS
Naphthalin	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Acenaphthylen	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Acenaphthen	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Fluoren	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Phenanthren	0,39	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Anthracen	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Fluoranthren	0,76	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Pyren	0,59	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Benzo(a)anthracen	0,23	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Chrysen	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Benzo(b)fluoranthren	0,45	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Benzo(k)fluoranthren	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Benzo(a)pyren	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Dibenz(a,h)anthracen	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Benzo(ghi)perylene	0,26	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Summe nachgewiesener PAK	2,7	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP

Eluaterstellung

	26-094877-01	Einheit	Bezug	Methode	aS
Erstellung eines Eluats	21.07.2026		OS	DIN EN 12457-4 (2003-01)	A OP

Im Eluat (10:1)

	26-094877-01	Einheit	Bezug	Methode	aS
pH-Wert	9,2		EL 10:1	DIN EN ISO 10523 (2012-04)	A OP
Messtemperatur pH-Wert	21,0	°C	EL 10:1	DIN EN ISO 10523 (2012-04)	A OP
Leitfähigkeit [25°C], elektrische	58,2	µS/cm	EL 10:1	DIN EN 27888 (1993-11)	A OP
Phenol-Index nach Destillation	<0,01	mg/l	EL 10:1	DIN EN ISO 14402 (1999-12)	A OP

Asbestbestimmung Nachweisgrenze 0,1 Masse-%

	26-094877-01	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO
Asbest nachgewiesen	nein		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO
Faservarietät	---		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO
Asbestgehalt in % (Schätzwert)	---	Gew%	OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der ALS Germany GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:
Zdenek Jirák,
Thomas Symura
HRB 1953 AG Steinfurt



ALS Germany GmbH
Laboratory Services
Oststr. 5 · 48341 Altenberge
www.alsglobal.com/GERMANY

Probeninformation

Probe Nr.	26-094877-02
Bezeichnung	P 2
Probenart	Asphalt
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	Eimer
Eingangsdatum	17.07.2026
Untersuchungsbeginn	17.07.2026
Untersuchungsende	30.07.2026

Probenvorbereitung

	26-094877-02	Einheit	Bezug	Methode	aS
Zerkleinerung	h17.07.2026		OS	DIN 19747 (2009-07)	^A OP
Heißveraschung (400°C)	27.07.2026		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	^A BO
Siebung 100 µm	29.07.2026		OS	BIA 7487/TRGS 517 (2003-10)	^A BO

Physikalisch-chemische Untersuchung

	26-094877-02	Einheit	Bezug	Methode	aS
Trockensubstanz	96,8	Gew%	OS	DIN EN 15934 (2012-11) ^A	^A OP
Wassergehalt (105°C)	3,2	Gew%	OS	DIN EN 15934 (2012-11) ^A	^A OP



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der ALS Germany GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:
Zdenek Jiráč,
Thomas Symura
HRB 1953 AG Steinfurt



ALS Germany GmbH
Laboratory Services
Oststr. 5 · 48341 Altenberge
www.alsglobal.com/GERMANY

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

	26-094877-02	Einheit	Bezug	Methode	aS
Naphthalin	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Acenaphthylen	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Acenaphthen	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Fluoren	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Phenanthren	0,23	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Anthracen	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Fluoranthren	1,0	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Pyren	1,2	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Benzo(a)anthracen	0,38	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Chrysen	0,48	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Benzo(b)fluoranthren	0,41	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Benzo(k)fluoranthren	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Benzo(a)pyren	0,37	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Dibenz(a,h)anthracen	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Benzo(ghi)perylene	0,49	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Summe nachgewiesener PAK	4,6	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP

Eluaterstellung

	26-094877-02	Einheit	Bezug	Methode	aS
Erstellung eines Eluats	21.07.2026		OS	DIN EN 12457-4 (2003-01)	A OP

Im Eluat (10:1)

	26-094877-02	Einheit	Bezug	Methode	aS
pH-Wert	9,3		EL 10:1	DIN EN ISO 10523 (2012-04)	A OP
Messtemperatur pH-Wert	21,0	°C	EL 10:1	DIN EN ISO 10523 (2012-04)	A OP
Leitfähigkeit [25°C], elektrische	50,2	µS/cm	EL 10:1	DIN EN 27888 (1993-11)	A OP
Phenol-Index nach Destillation	<0,01	mg/l	EL 10:1	DIN EN ISO 14402 (1999-12)	A OP

Asbestbestimmung Nachweisgrenze 0,1 Masse-%

	26-094877-02	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO
Asbest nachgewiesen	nein		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO
Faservarietät	---		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO
Asbestgehalt in % (Schätzwert)	---	Gew%	OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der ALS Germany GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:
Zdenek Jirák,
Thomas Symura
HRB 1953 AG Steinfurt



ALS Germany GmbH
Laboratory Services
Oststr. 5 · 48341 Altenberge
www.alsglobal.com/GERMANY

Probeninformation

Probe Nr.	26-094877-03
Bezeichnung	P 3
Probenart	Asphalt
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	Eimer
Eingangsdatum	17.07.2026
Untersuchungsbeginn	17.07.2026
Untersuchungsende	30.07.2026

Probenvorbereitung

	26-094877-03	Einheit	Bezug	Methode	aS
Zerkleinerung	17.07.2026		OS	DIN 19747 (2009-07)	^A OP
Heißveraschung (400°C)	27.07.2026		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	^A BO
Siebung 100 µm	29.07.2026		OS	BIA 7487/TRGS 517 (2003-10)	^A BO

Physikalisch-chemische Untersuchung

	26-094877-03	Einheit	Bezug	Methode	aS
Trockensubstanz	98,4	Gew%	OS	DIN EN 15934 (2012-11) ^A	^A OP
Wassergehalt (105°C)	1,6	Gew%	OS	DIN EN 15934 (2012-11) ^A	^A OP



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der ALS Germany GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:
Zdenek Jirák,
Thomas Symura
HRB 1953 AG Steinfurt



ALS Germany GmbH
Laboratory Services
Oststr. 5 · 48341 Altenberge
www.alsglobal.com/GERMANY

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

	26-094877-03	Einheit	Bezug	Methode	aS
Naphthalin	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Acenaphthylen	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Acenaphthen	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Fluoren	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Phenanthren	0,39	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Anthracen	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Fluoranthren	0,91	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Pyren	0,84	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Benzo(a)anthracen	0,32	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Chrysen	0,70	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Benzo(b)fluoranthren	0,47	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Benzo(k)fluoranthren	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Benzo(a)pyren	0,29	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Dibenz(a,h)anthracen	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Benzo(ghi)perylene	0,39	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Summe nachgewiesener PAK	4,3	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP

Eluaterstellung

	26-094877-03	Einheit	Bezug	Methode	aS
Erstellung eines Eluats	21.07.2026		OS	DIN EN 12457-4 (2003-01)	A OP

Im Eluat (10:1)

	26-094877-03	Einheit	Bezug	Methode	aS
pH-Wert	9,4		EL 10:1	DIN EN ISO 10523 (2012-04)	A OP
Messtemperatur pH-Wert	21,0	°C	EL 10:1	DIN EN ISO 10523 (2012-04)	A OP
Leitfähigkeit [25°C], elektrische	43,9	µS/cm	EL 10:1	DIN EN 27888 (1993-11)	A OP
Phenol-Index nach Destillation	<0,01	mg/l	EL 10:1	DIN EN ISO 14402 (1999-12)	A OP

Asbestbestimmung Nachweisgrenze 0,1 Masse-%

	26-094877-03	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO
Asbest nachgewiesen	nein		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO
Faservarietät	---		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO
Asbestgehalt in % (Schätzwert)	---	Gew%	OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der ALS Germany GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:
Zdenek Jirák,
Thomas Symura
HRB 1953 AG Steinfurt



ALS Germany GmbH
Laboratory Services
Oststr. 5 · 48341 Altenberge
www.alsglobal.com/GERMANY

Probeninformation

Probe Nr.	26-094877-04
Bezeichnung	P 4
Probenart	Asphalt
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	Eimer
Eingangsdatum	17.07.2026
Untersuchungsbeginn	17.07.2026
Untersuchungsende	30.07.2026

Probenvorbereitung

	26-094877-04	Einheit	Bezug	Methode	aS
Zerkleinerung	17.07.2026		OS	DIN 19747 (2009-07)	^A OP
Heißveraschung (400°C)	27.07.2026		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	^A BO
Siebung 100 µm	29.07.2026		OS	BIA 7487/TRGS 517 (2003-10)	^A BO

Physikalisch-chemische Untersuchung

	26-094877-04	Einheit	Bezug	Methode	aS
Trockensubstanz	98,6	Gew%	OS	DIN EN 15934 (2012-11) ^A	^A OP
Wassergehalt (105°C)	1,4	Gew%	OS	DIN EN 15934 (2012-11) ^A	^A OP



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der ALS Germany GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:
Zdenek Jirák,
Thomas Symura
HRB 1953 AG Steinfurt



ALS Germany GmbH
Laboratory Services
Oststr. 5 · 48341 Altenberge
www.alsglobal.com/GERMANY

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

	26-094877-04	Einheit	Bezug	Methode	aS
Naphthalin	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Acenaphthylen	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Acenaphthen	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Fluoren	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Phenanthren	0,29	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Anthracen	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Fluoranthren	0,55	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Pyren	0,46	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Benzo(a)anthracen	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Chrysen	0,35	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Benzo(b)fluoranthren	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Benzo(k)fluoranthren	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Benzo(a)pyren	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Dibenz(a,h)anthracen	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,20	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Benzo(ghi)perylene	0,25	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP
Summe nachgewiesener PAK	1,9	mg/kg	TS	DIN ISO 18287 (2006-05)	A OP

Eluaterstellung

	26-094877-04	Einheit	Bezug	Methode	aS
Erstellung eines Eluats	21.07.2026		OS	DIN EN 12457-4 (2003-01)	A OP

Im Eluat (10:1)

	26-094877-04	Einheit	Bezug	Methode	aS
pH-Wert	9,3		EL 10:1	DIN EN ISO 10523 (2012-04)	A OP
Messtemperatur pH-Wert	20,8	°C	EL 10:1	DIN EN ISO 10523 (2012-04)	A OP
Leitfähigkeit [25°C], elektrische	50,5	µS/cm	EL 10:1	DIN EN 27888 (1993-11)	A OP
Phenol-Index nach Destillation	<0,01	mg/l	EL 10:1	DIN EN ISO 14402 (1999-12)	A OP

Asbestbestimmung Nachweisgrenze 0,1 Masse-%

	26-094877-04	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO
Asbest nachgewiesen	nein		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO
Faservarietät	---		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO
Asbestgehalt in % (Schätzwert)	---	Gew%	OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der ALS Germany GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:
Zdenek Jirák,
Thomas Symura
HRB 1953 AG Steinfurt



ALS Germany GmbH
Laboratory Services
Oststr. 5 · 48341 Altenberge
www.alsglobal.com/GERMANY

Legende

aS	ausführender Standort	OS	Originalsubstanz	TS	Trockensubstanz
EL 10:1	Eluat mit Wasser-Feststoff-Verhältnis 10:1	OP	Oppin	BO	Bochum (Am Umweltpark)
n. n.	nicht nachgewiesen (chemisch), nicht nachweisbar (mikrobiologisch)	n. b.	nicht bestimmbar	n. a.	nicht analysiert (chemisch), nicht auswertbar (mikrobiologisch)



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der ALS Germany GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:
Zdenek Jirák,
Thomas Symura
HRB 1953 AG Steinfurt